



Peter Schilliger

Liebe Udligenswilerinnen,
liebe Udligenswiler

Erst vor kurzer Zeit haben wir uns gegenseitig Glück und Wohlergehen fürs Neue Jahr gewünscht. Ein knapper Monat ist bereits wieder vergangen und der Jahresweg nimmt mit gewohntem Rhythmus seinen Lauf.

Über die Weihnachtstage und beim Jahreswechsel standen besinnliche Stunden im Zentrum. Das friedliche Zusammenleben wird gepflegt und als wichtig bewertet. Umgesetzt auf unseren dörflichen Alltag bedeutet dies, dass unsere Gemeinschaft funktioniert und aktiv gelebt wird. Dies setzt jedoch voraus, dass viele Leute bereit sind, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Sei dies in der Nachbarschaftshilfe, in der Vereinsarbeit oder in der Erfüllung eines öffentlichen Amtes. Ebenso wichtig ist es, dass wir eine Diskussion über Vorstellungen und Werte führen können. Es bedeutet aber auch, dass eine gemeinsame Lösung gesucht wird und der definierte Konsens von allen getragen wird. Ich finde, dass Udligenswil sehr oft eine gut funktionierende Gesellschaft hat. Unsere Dorfpolitik zeichnet sich aus durch eine offen geführte Diskussion, eine konsens-orientierte Lösungsfindung und der getragenen Akzeptanz. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche einen Beitrag dazu leisten, verdienen unseren Respekt und Dank. Sie leisten damit einen hohen Beitrag zur guten Lebensqualität in unserem Dorf.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein glückliches und erfolgreiches 2011, eine gute Gesundheit und viele friedvolle Stunden in der Gemeinschaft unseres schönen Dorfes Uedlige.

Peter Schilliger
Gemeindepräsident



Eine Dorfgemeinschaft, in der die Kommunikation funktioniert.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Bruno Müller, Grossmattweg 6, 6044 Udligenswil

BO: Diverse Um- und Anbauten Dachgeschoss, beim Wohnhaus, Gebäude Nr. 323, auf Grundstück Nr. 741

Lage: Grossmattweg 6

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Liselotte Mühlebach-Krähenbühl, Benzibühl 2A, 6044 Udligenswil

an: Claudia und Thomas Waldleben-Dahl, Benzibühl 2, 6044 Udligenswil

GB: 735, Benzibühl

Gemeindepräsident

Peter Schilliger tritt zurück

Peter Schilliger, FDP, tritt nach 20-jähriger Gemeinderatstätigkeit von seinem Amt als Gemeindepräsident per Mitte Juni 2011 zurück. Wie er dem Gemeinderat offiziell mitteilte, ist es nach 20 Jahren intensivem Engagement an der Zeit, einer neuen Kraft Platz zu machen.

Der 51-jährige freisinnige Politiker

wurde 1991 als Mitglied in den Gemeinderat Udligenswil gewählt und amtierte damals in der Funktion als Sozialvorsteher. Seit dem Jahre 2000 führt er die Gemeinde als Gemeindepräsident. Mit ihm scheidet ein gradliniger, sachlicher und entscheidungsfreudiger Politiker aus der Gemeindeexekutive aus. Mit Beharrlichkeit hat Peter Schilliger

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat	1/2/3/5
Medienmitteilung / BFU.....	5
Schule / Parteien.....	6
Jugend / Pfadi.....	7
Senioren / Baugenossenschaft / SoBZ.....	9
SBB-Tageskarten / Mosaik.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

vieles bewirken können, wobei ihm wichtig war, bei der Suche nach dem richtigen Weg, Flexibilität zu zeigen. Viele Projekte hat er motiviert in Angriff genommen und in neue Bahnen geleitet. Dabei konnten mit dem gegenseitigen Respekt, was für Peter Schilliger in der politischen Kultur einen zentralen Wert darstellt, ideale Lösungen für die Gemeinde Udligenswil gefunden werden.

Der Gemeinderat dankt Peter Schilliger bereits jetzt für den grossen Einsatz zu Gunsten des Allgemeinwohls. Eine ausführliche Würdigung der Verdienste wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Ersatzwahl für den zurücktretenden Gemeindepräsidenten findet am **10. April 2011** statt. Wahlvorschläge müssen bis Montag, **21. Februar 2011, 12 Uhr**, bei der Gemeindekanzlei Udligenswil eintreffen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 15. Mai 2011 durchgeführt.

Abstimmungen

Am 13. Februar 2011 finden kantonale und eidgenössische Abstimmungen statt. Das Stimmmaterial wird rechtzeitig versandt. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagkasten verwiesen.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2010

Bezugsberechtigung

Bezugsberechtigt für Prämienverbilligungsbeiträge sind grundsätzlich Personen, die am 1. Januar 2011 ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben und bei denen die Kosten für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung höher sind als 16,5 % (bisher 14,5 %) des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens sowie Kinder und junge Erwachsene in mindestens 6-monatiger Ausbildung bis 25 Jahre, sofern das massgebende Einkommen nicht höher als CHF 100'000 ist. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit dem offiziellen Formular bei der Wohnsitzgemeinde bis spätestens **30. April 2011** einzureichen. Das dafür geltende Formular wurde kurz vor Neujahr allen Personen zugestellt, die sich in den letzten zwei Jahren angemeldet haben. Im Übrigen kann das Anmeldeformular ab Januar 2011 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bestellt oder im Internet unter www.ahvlu-zern.ch abgerufen werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung

Eine Neuerung liegt darin, dass der Anstieg für die Richtprämien, die für die Berechnung des Prämienverbilligungsanspruches massgebend sind, erstmals nicht gleich stark ist wie jener bei den vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien. Der Kanton ist in drei Prämienregionen eingeteilt worden und Udligenswil befindet sich in der Region 2. Darnach betragen die Richtprämien für Erwachsene CHF 3'684.–, für junge Erwachsene (19 - 25 Jahre) CHF 3'192.– und für Kinder (1 - 18 Jahre) CHF 876.–.

Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe erhalten nach wie vor die ganze Richtprämie. Diese ist aber nur Kosten deckend, wenn die individuell geschuldete Prämie nicht höher ist als die Richtprämie. Für Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, gelten die vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Wer hat Anspruch auf 50 % der Richtprämien?

- **Kinder bis Jahrgang 1993**, die unter Obhut der Eltern oder eines Elternteiles leben und das steuerbare Einkommen CHF 100'000 nicht übersteigt.

- **Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1986 - 1992**, sofern diese sich am **1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung** befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulagen gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.03.2006 begründet und das steuerbare Einkommen von CHF 100'000 nicht übersteigt.

Befindet sich der steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils, muss das Gesuch gemeinsam mit den Eltern eingereicht werden und das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demjenigen der Eltern in der Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

- Die Prämienverbilligung wird in der Regel im Laufe des Jahres bargeldlos an die Berechtigten oder auf Wunsch an die Krankenversicherer direkt ausbezahlt.

- Eine Drittauszahlung können insbesondere verlangen:

- Personen und Stellen, welche Prämien bevorschussen,
- Krankenversicherer, welche aus-

stehende Prämien nachweisen,

- Beträge unter CHF 100 werden nicht ausbezahlt.

Neuberechnungen bei veränderten Verhältnissen

Unabhängig der Einsprache- und Beschwerdefrist kann schriftlich eine Neuberechnung eines früheren Entscheides verlangt werden, sofern sich die persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Verhältnisse seit dem 1. Januar des Jahres, für das Prämienverbilligung beansprucht wird, wesentlich geändert haben.

Ein zusätzlicher Anspruch ist somit möglich, insbesondere wenn die Steueranforderung des Anspruchsjahres wesentlich, d. h. um mindestens 25 % von der ursprünglichen Berechnungsgrundlage, abweicht.

Für das Gesuchsjahr 2011 ist eine Neuberechnung nur mit der rechtskräftigen Steueranforderung 2011 möglich.

Weitere Informationen

- Diese Medienmitteilung vermittelt einen **allgemeinen Überblick**, für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend.

- Prämienverbilligungsgesetz: www.ahv-luzern.ch.

- Gesuchsformular und Merkblatt mit Selbstbewertung (habe ich Anspruch auf Prämienverbilligung?):

www.ahv-luzern.ch

- Weitere Auskünfte erteilt die **AHV-Zweigstelle Udligenswil**.

Änderungen bei den Sozialversicherungen im Jahr 2011

Die Renten und Hilflosenentschädigungen der AHV/IV werden 2011 teurerungsbedingt um durchschnittlich 1,75% erhöht. Bei voller Beitragsdauer (Rentenskala 44) gelten neu folgende monatliche Ansätze:

● Alters- und Invalidenrente: 1'160 bis 2'320 Franken

● Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaares: 3'480 Franken

● Witwen-/Witwerrente: 928 bis 1'856 Franken

● Kinder- oder Waisenrente: 464 bis 928 Franken

● Hilflosenentschädigung zur IV-Rente für Heimbewohner 232/580/928 Franken

● Hilflosenentschädigung für IV-Rentner zuhause 464/1'160/1'856 Franken

● Hilflosenentschädigung für AHV-Rentner 232/580/928 Franken. Entschädigung für leichte Hilflosigkeit wird hier bei Heimaufenthalt nicht gewährt.

Ergänzungsleistungen (EL)

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das übrige Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates. Durch die Anpassung der Renten kann die EL etwas tiefer ausfallen. Beide Leistungen zusammen ergeben jedoch in der Regel eine höhere Auszahlung. Die Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf sind neu:

- Für Alleinstehende: 19'050 Franken
- Für Ehepaare: 28'575 Franken

Die Vermögensfreibeträge sind neu:

- Alleinstehende: 37'500 Franken (bisher 25'000)
- Ehepaare: 60'000 Franken (40'000)
- Selbstbewohnte Liegenschaft: 300'000 Franken (112'500). Der erhöhte Ansatz bei selbstbewohnter Liegenschaft gilt nur unter speziellen Voraussetzungen.

Beiträge

Die AHV/IV/EO-Lohnbeiträge betragen neu 10,3 % und die Beiträge an die ALV 2,2 % mit gleich bleibendem Höchstbetrag bis 126'000 Franken und 1 % für Lohnbestandteile zwischen 126'000 und 315'000 Franken. Alle Ansätze werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und vom Arbeitgeber übernommen.

Die betragliche Höchstlimite der sinkenden Beitragsskala für Selbständig-erwerbende liegt neu bei 55'700 Franken (bisher 54'800). Die untere Einkommensgrenze steigt auf 9'300 Franken (bisher 9'200).

Der jährliche AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Selbständige und Nichterwerbstätige wird auf 475 Franken (bisher 460) erhöht. Dies entspricht einem jährlichen Bruttoeinkommen von 4'612 Franken für Arbeitnehmer und 9'300 Franken Nettoeinkommen für Selbständige.

Für Einkommen aus Nebenerwerb bis 2'300 Franken jährlich (bisher 2'200 Franken) müssen keine Beiträge abgerechnet werden. Diese Regelung gilt nicht für Hausdienstangestellte.

Berufliche Vorsorge

Die Grenzbeträge ab 1. Januar 2011 für die obligatorische berufliche Vorsorge sind:

- Mindestjahreslohn: 20'880 Franken
- Maximaler BVG-Lohn: 83'520 Franken

Statistik

Bevölkerungsbewegung	2009	2010
Niedergelassene Schweizer mit Heimatschein	1964	1962
Ausländer mit Ausweis C	93	99
Ausländer mit Ausweis B	96	121
Total Einwohner per 31.12. (gesetzlicher Wohnsitz)	2168	2182
Wochenaufenthalter	14	10
Ausländer mit Ausweis L, N und F	25	25
Zivilstandswesen		
Geburten	24	22
Todesfälle	12	10
Bautätigkeit		
Erteilte Baubewilligungen	30	28
Arbeitslose		
per 31. Dezember	34	24
Handänderungssteuerveranlagungen	60	44
Grundstückgewinnsteuerveranlagungen	59	42

- Koordinationsabzug: 24'360 Franken
- Maximal versicherter Verdienst: 59'160 Franken

Geschlossene Schalter der Gemeindeverwaltung

Am Schmutzigen Donnerstag, **03. März 2011**, nachmittags und am Gütismontag, **07. März 2011**, ganzer Tag, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir wünschen allen Fasnachtsbegeisterten eine rüddig schöne Fasnachtszeit!

Steuern 2011 / Steuerformulare 2010

Anfangs Februar 2011 erhalten die Steuerpflichtigen der Gemeinde Udligenswil die Steuerformulare 2010. Erst wenn diese Formulare eingereicht und die Veranlagung vorgenommen ist, kann das Steueramt die Schlussrechnung für das Jahr 2010 erstellen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie auch beim Ausfüllen mit der Software die vorgedruckten Hauptformulare retournieren.

Der Steuererklärung 2010 liegt ein Einzahlungsschein bei, damit bereits für das Jahr 2011 Vorauszahlungen geleistet werden können. Der Vorauszahlungszins von 1 % beginnt ab Zahlungseingang zu laufen und endet am 31. Dezember 2011. Dieser Zins ist steuer- und verrechnungssteuerfrei! Falls Unklarheiten bestehen, erteilt Ihnen das Steueramt gerne Auskunft.

Alle Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung für das Jahr 2009 mit der CD ausgefüllt haben, erhalten die neue CD direkt mit der Steuererklärung 2010. Diese Gratis-CD kann ab Februar 2011 auch am Schalter des Steueramtes abgeholt werden. Aus administrativen Gründen kann das Steueramt keine CDs versenden. Die gleiche Software steht auch unter www.steuern-luzern.ch zur Verfügung und kann ab Februar 2011 heruntergeladen werden. Auf dieser Homepage finden Sie zudem weitere interessante Hinweise und Informationen, so z.B. das Steuerbuch, den Steuerkalkulator oder die elektronischen Kurslisten. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weltoffene Gastfamilien gesucht

Für unsere AustauschschülerInnen aus aller Welt suchen wir für das Schuljahr 2011/2012 noch Gastfamilien in ihrer Gemeinde. Offenheit und menschliche Wärme sind die Hauptanforderungen an die gesuchte Familie. Dazu kommen Verpflegung und ein Bett, jedoch nicht unbedingt ein eigenes Zimmer. Die 16 - 18-jährigen AustauschschülerInnen besuchen während des Schuljahres die nächstgelegene Kantons- oder Sekundarschule. Die Gastfamilie erhält einen einmaligen Einblick in die Kultur des neuen Familienmitglieds. Das Leben Seite an Seite mit einer Person, deren Ansichten oft ganz anders und fremd sind, bietet die Gele-

(Fortsetzung nächste Seite)

genheit für aussergewöhnliche Erfahrungen: Durch die bereicherndste Form des Austauschs - den gemeinsamen Alltag - lernen alle Beteiligten die Werte und Vorstellungen des Anderen zu entdecken und zu respektieren.

Kennst du eine Familie, die gerne jemanden aufnehmen möchte oder willst du selber bald ein neues Familienmitglied willkommen heissen? Melde dich bei uns und du erhältst unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Für weitere Informationen: YFU Zentralschweiz Laura Condrau (laura.condrau@yfu.ch) oder bei YFU Schweiz, Tel. 031/305 30 60.
www.yfu.ch/gastfamilie

Willst du dein Sackgeld aufbessern?
Hast du Lust Abstimmungsmaterial auf der Gemeindeverwaltung einzupacken und für den Versand vorzubereiten?

Dann melde dich bei der Gemeindekanzlei, Tel. 041 371 13 13.
Wir werden dich auf die Liste der Interessenten setzen und gelegentlich aufbieten. Pro Jahr finden 4 Abstimmungen statt.

Besten Dank für dein Interesse!

Gemeindeverwaltung Udligenswil

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



02.12.2010

Stalder **Dario**, Sohn der Stalder-Rogenmoser Ruth und des Stalder Silvan, Meierskappelstrasse 8.

14.12.2010

Guhl **Miriam Christina**, Tochter der Guhl-Gerber Astrid und des Guhl Oliver, Grindli.

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.

Totenklagen

18. Dezember 2010

Mauriz Meierhans-Henseler, geb. 2. Juni 1938, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Unterdorfstrasse 1.

03. Januar 2011

Maria Stalder-Wigger, geb. 14. Februar 1913, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Grossmattweg 1, zuletzt im Aufenthalt im Pflegezentrum Seematt, Küssnacht am Rigi.

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

01.02.1946

Zimmermann-Burri Walter,
Allmendstrasse 4
65. Geburtstag

08.02.1935

Stierli-Figlhuber Elisabeth,
Dorfstrasse 6
76. Geburtstag

08.02.1935

Gassmann-Killer Alfred,
Meierskappelstrasse 1
76. Geburtstag

09.02.1918

Halter-Künzler Hedwig,
im Aufenthalt im Betagtenzentrum
Dösselen, Eschenbach
93. Geburtstag

17.02.1946

Ulrich-Baltermi Walter,
Chräi 5
65. Geburtstag

19.02.1941

Hochegger-Widmer Josef,
Dorfstrasse 30
70. Geburtstag

26.02.1924

Gisler Oswald,
Zweiermatt 1
87. Geburtstag



26.02.1927

Stalder-Rub Edwin,
Meierskappelstrasse 12
84. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Tumblerbrand in Udligenswil

Am Dienstag, 14. Dezember 2010, wurde um 10.00 Uhr die Feuerwehr Udligenswil wegen eines Tumblerbrandes alarmiert.



Die eintreffenden Einsatzkräfte fanden eine starke Verrauchung im betreffenden Einfamilienhaus vor, welches umgehend evakuiert wurde. Eine evakuierte Person wurde wegen Verdacht auf Rauchvergiftung zur ärztlichen Untersuchung überführt. Der Brand konnte schnell gelöscht und der Rauch mit Hochleistungslüftern abgeführt werden. Die Brandursache wird durch die Luzerner Polizei abgeklärt. Die Feuerwehren Udligenswil und Adligenswil standen mit 55 Personen im Einsatz.

Für weitere Auskünfte steht Feuerwehrkommandant Hans Gisler per Tel. 079 569 20 84 zur Verfügung.

Claudio Passafaro



Schneesport – Lawinengefahr

Tief verschneite Landschaften locken die Wintersportler in die Berge. Viele suchen das Abenteuer abseits von Pisten und signalisierten Routen und be-

(Fortsetzung nächste Seite)

geben sich damit in Gefahr – in Lebensgefahr. 25 Menschen sterben jährlich in der Schweiz in Lawinen. Die wichtigsten Tipps für Freerider, Schneeschuhwanderer und alle, die sich in lawinengefährdeten Gebieten bewegen:

Ausbildung/Kenntnisse

Lassen Sie sich ausbilden oder schliessen Sie sich einer professionell geführten Gruppe an.

Information/Planung

Planen Sie die Touren sorgfältig: Holen Sie die nötigen Informationen über Wetter, Lawinensituation und Gelände oder Streckenzustand ein und beachten Sie unbedingt die Signalisationen.

Ausrüstung

Nehmen Sie in lawinengefährdetem Gelände ausserhalb von markierten und geöffneten Schneeschuhrouten die Notfallausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät LVS, Schaufel, Sonde) mit und machen Sie sich mit deren Handhabung vertraut.

Im Zweifel nie!

Die Beurteilung der Lawinengefahr erfordert grosse Umsicht und Erfahrung. Gefühl genügt nicht! Schönes Wetter und wenig Schnee schliessen Lawinengefahr nicht aus. Auch beim Variantenfahren, Freeriding und Schneeschuhlaufen gilt: Bleiben Sie im Zweifelsfall auf der Piste oder auf gesicherten Routen.

Claudio Passafaro



Lehrabbruch -
die Zukunft verschlossen?
CONTACT öffnet

CONTACT
Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

ELTERNFORUM

Im März 2010 erhielten alle Eltern eine Information der Bildungskommission und der Schule, sich bei Interesse einer Wiederbelebung des Elternforums bei Iris Schwab zu melden. Überraschenderweise erfolgte kein Echo, was zu Grundsatzüberlegungen anregte.

Wie und in welcher Form könnte ein solches Forum für Eltern sinnvoll und attraktiv sein? Ist überhaupt ein Bedürfnis da? Was bedeutet „Elternforum“, für wen ist es gedacht und warum ist es wichtig? Warum scheint das Interesse gering? Wie weit muss die Auflage des Kantons betreffend Gründung von Elternforen erfüllt werden?

Diesen Fragen sind Iris Schwab, Karin Kienle und Nicole Keller, als Vertreterin der Jugendkommission, nachgegangen. Sie nahmen Kontakt mit anderen Elternforen auf mit dem Ziel, aufschlussreiche Informationen über deren Tätigkeitsfelder zu erhalten. Zahlreiche wertvolle Gespräche mit der Schulleitung und einer Vertretung der Bildungskommission haben stattgefunden mit dem Zweck, eine realisierbare Eltern- (zusammen) Arbeit aufzubauen. Um Transparenz und Akzeptanz zu gewährleisten, ist der gegenseitige Austausch aller Parteien wichtig und wird auch in Zukunft gepflegt. Das Fundament für den Aufbau ist gelegt.

Unser Ziel ist es, in einer ersten Phase erziehungs- und schulspezifische Themenabende in Form von Referaten und Gesprächsrunden zu organisieren. Gleichzeitig dient dieser Anfang dazu, erkennen zu können, ob in unserer Gemeinde das Bedürfnis nach einem Elternforum überhaupt vorhanden ist. Was in einer zweiten Phase entsteht, ist offen und mitgestaltbar. Der erste Anlass ist für das Sommersemester 2011 geplant. Wir sind bestrebt, den persönlichen Kontakt mit den Eltern aufzubauen und zu fördern.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Elternforum



FDP

Die Liberalen

Zwei Präsidentenwechsel in Udligenswil

In diesem Jahr stehen in Udligenswil zwei Präsidentenwechsel bevor. Peter Schilliger hat seinen Rücktritt als Gemeindepräsident bekannt gegeben und Rudi Schmid wird das Präsidium der FDP Ortspartei abgeben.

Gemeindepräsidium

Wie bereits in einer Medienmitteilung bekannt gemacht wurde, tritt Peter Schilliger nach langjähriger Tätigkeit als Gemeindepräsident und Gemeinderat per Mitte Juni 2011 zurück. Die FDP Udligenswil dankt Peter Schilliger ganz herzlich für seinen Einsatz und das Engagement in unserer Gemeinde. Für die Besetzung des frei werdenden Amtes befindet sich die FDP Udligenswil nun in der Nominationsphase. Die Parteileitung hat mit potenziellen Kandidaten bereits Gespräche geführt, woraus bis jetzt zwei Bewerbungen eingegangen sind. Wir sind offen für weitere Interessenten. Vorausgesetzt sind Führungserfahrung, ein liberales Gedankengut und Zeit für ein 30%-Pensum. Wir nehmen Ihre Bewerbung bis am 4. Februar 2011 gerne entgegen. Für weitere Informationen steht Ihnen Florian Ulrich zur Verfügung (Chrägass 6, 6044 Udligenswil, 079 785 28 13, mail@florian-ulrich.ch). Nominiert wird der (die) Kandidat(in) der FDP an unserer Generalversammlung am **18. Februar 2011, 19.30 Uhr** im Pfarreisaal. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen als Grundlage für eine breit abgestützte Kandidatur.

Ortsparteipräsidium



Florian Ulrich,
designierter neuer
Ortspartei-
präsident

Der zweite Wechsel findet innerhalb der FDP Udligenswil statt. Rudi Schmid tritt auf die kommende Generalversammlung von seinem Amt als Ortsparteipräsident zurück. Auch ihm gebührt grosse Anerkennung für sein Engagement und für seine stets sach-

bezogene Politik. Vorstand und Personalkommission schlagen den heutigen Vizepräsidenten Florian Ulrich als Nachfolger vor. Er stellt sich für die neue Aufgabe zur Verfügung. Der neue Präsident der Ortspartei wird ebenfalls am 18. Februar 2011 gewählt.



Am 29.12.10 lud die CVP zum jährlichen Neujahrspéro. Der Vizepräsident Werner Fanger durfte 32 Personen im Theaterstübli der TGU begrüßen. Mit Raclette und Wein liessen wir uns von den Gastgebern Nel und Hans Risi verwöhnen.



Mit der Neuwahl des Kantons- und Regierungsrates, sowie der National- und Ständeräte wird das Jahr 2011 für die CVP eine interessante Herausforderung. Es gilt die künftigen Weichen zu stellen für eine liberal-soziale Politik und eine freie und solidarische Gemeinschaft. Dazu braucht es die Mobilisierung der Wählerinnen und Wähler auch in Udligenswil.

Kantons- und Regierungsratswahlen:
10. April 2011

National- und Ständeratswahlen:
23. Oktober 2011

Wir wünschen allen Udligenswilerinnen und Udligenswilern alles Gute im neuen Jahr.

Der Vorstand
CVP Udligenswil

JUGEND

Im Zuge der Neugestaltung der Website www.udligenswil.ch wurde der Jugendbereich überarbeitet. Sie finden auf der Website unter der Rubrik Soziales/Jugend sämtliche Informationen zu aktuellen Öffnungszeiten des Jugis, Infos zur Raummiete, Kontakte usw.

Das Jugendbüro an der Schössligasse wurde aufgehoben. Sie finden die Angaben der aktuellen Anlaufstellen für Jugendberatung, Jugivermietung und für weitere Belange auf unserer Webseite.

Claudio Passafaro, Gemeinderat
Mobile: 079 470 28 02
Mail: c.passafaro@udligenswil.ch

Raffy, der Geldplaner

Ein sinnvoller Umgang mit Geld soll früh erlernt werden. Dazu ist es wichtig, dass Eltern altersgerecht mit ihren Kindern über Geld und Konsum sprechen. Um Eltern und Erziehungsverantwortliche bei diesem Prozess zu unterstützen, hat die Fachstelle Gesellschaftsfragen in Zusammenarbeit mit der Pro Juventute und der Elternbildung CH ein Elternbildungsangebot erarbeitet.

Details: <http://www.disg.lu.ch/raffy>

Claudio Passafaro
Jugendbeauftragter

PFADI 7. STAMM



Die Pfadi 7. Stamm aus Adligenswil und Udligenswil hat den diesjährigen Elternabend mit grossem Erfolg hinter sich gelassen. Ein vollständig neues und motiviertes Leitungsteam tritt in Aktion. Rückblickend auf das letzte Jahr hat die Pfadi 7. Stamm einige sehr schöne Momente erlebt. Das gemütliche Pfingstlager, das spannende und lebhaftes Sommerlager am Bielersee, den Alpamare Spass im Herbst und vieles mehr. Wir sind überzeugt, dass uns auch im Jahr 2011 viele tolle Pfadi Momente erwarten, die uns immer in Erinnerung bleiben werden.



Audio Video Fischer AG

Wir sind Ihre
Spezialisten für:

- * Flach-TV
- * SAT-Empfangsanlagen
- * Unterhaltungselektronik

Verkauf + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon
☎ 041 440 40 00

Gegen Vorweisen dieses Inserates wird im Reparaturfall die Wegpauschale geschenkt.



**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO



Winkelbühl 1
6043 Adligenswil
Tel. 041 370 59 00
Fax 041 370 34 20

Willisauerstrasse 11
6122 Menznau
Tel. 041 493 03 25
Fax 041 493 03 26

REINIGUNGS-SCHULE ZENTRALSCHWEIZ



Erwachsenenbildung

Das im Jahr 2009 gegründete Unternehmen bezweckt die professionelle Ausbildung von Reinigungsfachkräften und jene die es werden wollen. Zusätzlich erfolgt der Handel mit Reinigungsprodukten und Geräten.

Anzahl Mitarbeiter 4

Reinigungs-Schule Zentralschweiz GmbH

Küssnachtstrasse 6

6044 Udligenswil

Tel. 041 320 16 27

Fax. 041 320 16 44

www.reinigungs-schule.ch

GARTENPFLEGE

GRABPFLEGE

pflügen Silvan Brändle schneiden
Udligenswil

041/370`93`16

umändern pflanzen

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50

Fax 041 250 20 94

6062 Wilen Tel. 041 660 00 60

E-mail: info@fanger.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Treffen "Freiwillige Altersarbeit in Udligenswil" mit Infos über pro audito luzern

Sozialvorsteherin Rita Rigert hatte zusammen mit der Kommission für Altersfragen alle in der freiwilligen Altersarbeit in Udligenswil engagierten Personen am 23. November 2010 zu einer Zusammenkunft im Bächli-Träff eingeladen.

Wie in den vergangenen zwei Jahren wurde der Anlass mit einem aktuellen Thema eingeleitet, diesmal mit Informationen von pro audito luzern über Hörbehinderungen. Rita Rigert begrüßte die Anwesenden und speziell die Audioagogin (Lehrerin für Hörtraining) Susanne Bachmann, die Absehbildchen (Ablesen von den Lippen) und Hörtrainingskurse durchführt. Diese orientierte mit Bildern über den Ursprung von Hörbehinderungen, von denen fast 10% der Bevölkerung betroffen sind.

Bei Personen im Arbeitsprozess bezahlt die IV einen Anteil an zwei Hörgeräte, bei Pensionierten leistet jedoch die AHV nur einen Beitrag an ein einzelnes Gerät. Der Ohrenarzt entscheidet über die Notwendigkeit eines Geräts, das von Hörakustikern angeboten und angepasst wird. Das Zeugnis des Ohrenarztes ist notwendig für den Erhalt von Leistungen durch IV oder AHV.

pro audito luzern bietet Beratungen und Verständigungskurse für Hörbehinderte an, pro audito-Flyer liegen im Bächli auf. Brennende Fragen zu diesem Problemkreis wurden anschließend beantwortet und Susanne Bachmann erhielt viel Applaus für ihre kompetenten Ausführungen.

Nach den interessanten fachlichen Infos tauschten die in der freiwilligen Altersarbeit Tätigen bei Wein, Brot und Käse sowie Kuchen und Kaffee ihre Erfahrungen aus.

Sabine Wyssbrod

Voranzeige:

Der Samariterverein wird am Montag, **14. November 2011, 20.00 Uhr**, einen öffentlichen Vortrag über Gehörverminderung im Pfarreisaal Udligenswil organisieren.

Dienstag, 8. Februar 2011:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 10. Februar 2011:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 14. Februar 2011:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Montag, 21. Februar 2011:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 24. Februar 2011:

Senioren-Fasnacht, 14.00 Uhr im Pfarreisaal, lustiges Beisammensein mit Zvieri und viel Fasnachtslaune.



Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

2011 – für die Baugenossenschaft Udligenswil ein Jubiläumsjahr!

Die 1971 gegründete Baugenossenschaft Udligenswil kann dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Die gemeinnützige Genossenschaft realisierte seit ihrer Gründung 19 Wohnungen an der Küssnacherstrasse 1 + 3 sowie 16 Wohnungen in den Liegenschaften Breiteichli 3 + 5. Diese preisgünstigen Wohnungen sind im Besitz der Genossenschaft und werden kontinuierlich erneuert, damit die Attraktivität der Wohnungen beibehalten bzw. gesteigert werden kann. Zudem erstellte die Baugenossenschaft 6 Eigentumswohnungen auf der Liegenschaft Hubmatt, welche verkauft wurden. Die inzwischen auf über 200 Mitglieder angewachsene Genossenschaft trifft sich zu ihrer **Jubiläums-GV am 12. Mai 2011.**



SOZIAL-BERATUNGSZENTRUM

Das SoBZ Amt Luzern hilft Menschen mit auffälligem Konsumverhalten

Damit der Vorsatz nicht nur Vorsatz bleibt

Der Jahreswechsel gilt oft als idealer Zeitpunkt für gute Vorsätze. Doch Studien belegen, dass weniger als die Hälfte sich einen Monat lang daran halten können. Menschen mit auffälligem Konsumverhalten fassen täglich solche Vorsätze. Dank dem Sozialberatungszentrum Amt Luzern schaffen viele den Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

Mit dem Rauchen aufhören, mehr für die Fitness tun, Gewicht verlieren, mehr Geld sparen oder weniger Alkohol trinken. – Jetzt mach ich's! Doch so schnell wie die berauschende Silvesterfeier vergessen ist, sind auch die Vorsätze für das neue Jahr dahin. Was

tun, wenn beispielsweise der Griff zur Flasche zur Gewohnheit wird? Oder der Drang zum Schlank-Sein zum Zwang?

Lieber zu früh als nie

„Wenn Zweifel im Umgang mit erlaubten Suchtmitteln im privaten oder beruflichen Alltag auftauchen oder eine Abhängigkeit besteht, lohnt sich ein unverbindliches und kostenloses Gespräch mit unseren Fachleuten“, empfiehlt Beat Waldis, Geschäftsleiter des SoBZ Amt Luzern. Zu auffälligem Konsumverhalten zählt beispielsweise übermässiger Alkohol-Konsum, Medikamenten-Missbrauch, Ess-Störungen, Glücksspielsucht und übermässige Onlinepräsenz, Arbeits- oder Kaufsucht und andere legale Süchte. Je früher Betroffene, Angehörige oder Arbeitgeber sich bei den Fachleuten des SoBZ Amt Luzern melden, umso

(Fortsetzung nächste Seite)

grösser ist die Chance, eine Veränderung zu bewirken. „Wir teilen die Vorschläge unserer Klientinnen und Klienten in eine Reihe kleinerer Schritte auf“, sagt Beat Waldis und ergänzt: „Dazu stellen wir Fragen, hören aktiv zu und begleiten Hilfesuchende Schritt für Schritt auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben“. Das Sozial-BeratungsZentrum Amt Luzern steht Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Grossraum Luzern zu den normalen Bürozeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Sozial-BeratungsZentrum Amt Luzern, Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern, Tel. 041 249 30 60
E-Mail: luzern@sobz.ch
www.sobz.ch -> SoBZ Amt Luzern

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

SBB-Tageskarten

(Generalabonnemente 2. Klasse)

Die **Gemeinde Udligenswil** bietet der Bevölkerung zwei Tageskarten der 2. Klasse an. Somit wird ein aktiver Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs geleistet. Die Tageskarte berechtigt am aufgedruckten Datum zur freien Fahrt auf dem ganzen Streckennetz der SBB, der Postautos sowie der meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffbetrieben der Schweiz.

Die Preise bleiben unverändert bei Fr. 35.- für Einheimische und Fr. 45.- für auswärtige Personen und Last Minute (am selben Tag) Fr. 25.-. Neu können die Tageskarten aber über die Homepage reserviert und mit der Visa oder Master-Card direkt bezahlt werden. Anschliessend wird die Tageskarte per Post zugestellt. Damit die Tageskarten auch rechtzeitig zu Hause eintreffen, wird eine Vorlaufzeit von 5 Tagen benötigt. Selbstverständlich ist auch weiterhin der Bezug zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten der Finanzverwaltung Udligenswil möglich. Bei der Reservierung ohne direkte Bezahlung über das Internet, müssen die Tageskarten innert 3 Tagen bei der Finanzverwaltung abgeholt werden, ansonsten wird die Reservierung annulliert.

Lassen Sie sich nicht den Tag verderben

Folgende Geschichte spielte sich in einer Grossstadt ab:

Ich hüpfte in ein Taxi und wir fuhren los. Unterwegs sprang unvermittelt ein schwarzer Wagen aus einer Parklücke, direkt vor unser Fahrzeug. Mein Taxifahrer trat auf die Bremse und schaffte es, wenige Zentimeter vor dem anderen Auto anzuhalten. Der Fahrer des anderen Autos, der fast einen furchtbaren Unfall verursacht hätte, drehte den Kopf in unsere Richtung und begann uns mit einem Schwall Flüchen einzudecken. Mein Chauffeur lächelte den anderen Mann an und winkte ihm zu. Er war beherrscht und freundlich. Darauf fragte ich ihn: „Wieso haben Sie das getan? Dieser Rowdy hätte beinahe Ihr Auto zerstört und uns vermutlich ins Spital geschickt!“

Da erklärte mir der Taxifahrer: „Viele Menschen sind wie Güselwagen. Sie bewegen sich in einem Alltag voller Abfall, Frust, Wut und Enttäuschungen. Ihre Ladung wird immer schwerer und plötzlich brauchen sie einen Ort, wo sie das Ganze ausleeren können. Wenn jemand bei Ihnen ablädt, dann nehmen Sie es nicht persönlich. Lächeln Sie, winken Sie und wünschen Sie ihm oder ihr alles Gute. Sie werden glücklicher sein, das garantiere ich Ihnen.“

Wie oft ist uns schon passiert, dass wir uns unsere Stimmung von jemand anderem verderben liessen? Wenn wir um das „Güselwagen-Prinzip“ wissen, gelingt es uns vielleicht besser, gelassen zu bleiben, zu lächeln und uns schnell wieder auf das zu konzentrieren, was wirklich zählt: Auf unser eigenes Leben, das wir so gut wie möglich gestalten wollen.



Januar

*Wohin man schaut, nur Schnee und Eis,
Der Himmel grau, die Erde weiss;
Hei, wie der Wind so lustig pfeift,
Hei, wie er in die Backen kneift!*

*Doch meint er's mit den Leuten gut,
Erfrischt und stärkt, macht frohen Mut.
Ihr Stubenhocker schämet euch,
kommt nur heraus, tut es uns gleich.*

*Bei Wind und Schnee auf glatter Bahn,
Da hebt erst recht der Jubel an.*

Robert Reinick (1805-1852)

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Februar

Freitag	04.	Samariterverein: GV
Montag	07.	Ludothek Adligenswil: Spielabend
Donnerstag	10.	FG: Mittagstisch
Samstag	12.	Jubla: Ski-Tag
Sonntag	13.	Kant. und eidg. Abstimmungen
Donnerstag	17.	Frauenzirkel: Winterzmörgele
Freitag	18.	Musikschule: Fasnachtskonzert
Freitag	18.	FDP: GV
Donnerstag	24.	FG: Seniorenfasnacht
Samstag	26.	Guggenmusig Bärig-Wörze: Kirchenkonzert

Gartenabraum 14. Februar

Altpapier 22. Februar

Fassdugelirennen auf Michaelskreuz Verschiebedaten: Sonntag, 13. Februar oder Sonntag, 13. März

Fasnachtsferien Samstag, 26. Februar bis Sonntag, 13. März

BIBLIOTHEK

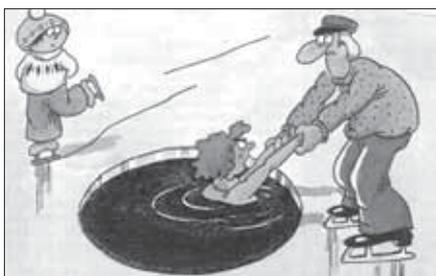
(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch im Neuen Jahr stehen Ihnen neue, spannende Bücher und DVDs zur Verfügung. Ich freue mich, Sie weiterhin in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Monika Peer
Bibliothekarin

Für 10 Franken Jahresbeitrag können Sie so viele Bücher ausleihen, wie Sie wünschen.



„Ist Ihnen nichts Besseres eingefallen, als ständig um mich herumzulaufen?“

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing/ / knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN,
TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

01.02.2011. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI
oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Seit 20 Jahren kompetent für Sie da



Garage Britschgi
Winkelbühl 1 · 6043 Adligenswil
Telefon 041 370 33 15
www.gatage-britschgi.ch

**Verkauf und
Reparaturen aller Marken
Ersatzwagen**

bucher

Ihr Fachmann für
**Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 780 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Lieferrn, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!